

2020

Technische Universität Wien

RECHNUNGSABSCHLUSS

VORWORT



Das Jahr 2020 war ein herausforderndes Jahr in jeder Beziehung. Auch in finanzieller Hinsicht mussten außergewöhnliche Maßnahmen gesetzt werden. Die TU Wien hat dieses herausfordernde Jahr mit einem Jahresfehlbetrag von nur rund EUR 1 Mio. gemeistert, obwohl eine zusätzliche Drohverlustrückstellung im Drittmittelbereich gebildet werden musste und ungeplante Kosten für Maßnahmen zur Eindämmung von COVID 19 in Höhe mehrerer Millionen Euro angefallen sind.

Möglich war dies durch entschiedene Vorgaben des Rektorats und vor allem organisatorische Anstrengungen, die von allen Angehörigen der TU Wien in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen umgesetzt wurden. Innerhalb kürzester Zeit wurde die gesamte Lehre in Distanzform umorganisiert, die experimentelle Forschung vor Ort vorübergehend auf ein notwendiges Minimum umgestellt und alle Verwaltungsprozesse mit Ausnahme weniger unumgänglicher Ausnahmen ohne persönliche Anwesenheit durchgeführt.

Vieles ist hier in kurzer Zeit gelungen, was wir noch vor einem Jahr für unmöglich hielten. Trotzdem sind die aktuellen Herausforderungen des Pandemiemanagements groß und Ergebnisprognosen für das Finanzjahr 2021 derzeit naheliegenderweise volatil.

Dass trotz aller Anstrengungen nur eines der beiden wesentlichsten Ziele der Leistungsvereinbarung erreicht wurde, die Zahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen entsprechend zu erhöhen, ist gut zu begründen.

Das vereinbarte Ziel der prüfungsaktiven Studien hat die demographische Entwicklung zu wenig berücksichtigt, war auch im Vergleich mit anderen Universitäten besonders ambitioniert und lief der parallelen Festlegung maximaler Beginner_innenzahlen zur Steigerung der Qualität teilweise entgegen. Hinzu kommen die komplexen Anforderungen an den Lehrbetrieb einer Universität mit naturwissenschaftlich-technischer Fokussierung unter Pandemiebedingungen. Für die aktuell anstehenden Leistungsvereinbarungsverhandlungen mit dem BMBWF für die Periode 2022-24 muss der realistische Fokus auf das noch immer in Teilbereichen international nicht wettbewerbsfähige Betreuungsverhältnis liegen.

Die erfolgreiche Umsetzung der Steigerung der Vollzeitäquivalente im wissenschaftlichen Personal wird die TU Wien mittelfristig stärken. Die TU Wien hat dabei großes Augenmerk auf eine ausgewogene Kombination unterschiedlicher wissenschaftlicher Qualifizierungsniveaus gelegt, die eine nachhaltige Steigerung unseres Outputs erwarten lässt. Herausfordernd für die Zukunft sind der damit verbundene zusätzliche Flächenbedarf und die im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich besonders bedeutsame und kostenintensive Geräteausstattung, die im Moment in der Budgetsystematik des BMBWF nicht ausreichend berücksichtigt sind.

Der Jahresabschluss 2020 ist eine solide Basis für die finanziellen Aspekte der bevorstehenden Leistungsvereinbarungsverhandlungen. Er zeigt gleichzeitig auch, dass eine weitere erfolgreiche Entwicklung der TU Wien einer Budgetausweitung bedarf, um das Leistungsniveau zu halten oder sogar ausbauen zu können.



Sabine Seidler
Rektorin



Martin Kolassa
Leiter Finanzen

INHALT

1	BILANZ	2
2	BILANZ §27 UG 2002	4
3	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	6
4	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	9
4.1	Allgemeine Grundsätze	9
4.2	Umlaufvermögen	10
4.3	Rückstellungen	11
4.4	Verbindlichkeiten	11
4.5	Währungsumrechnung	12
5	ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	13
5.1	Aktiva – Anlagevermögen	13
5.2	Aktiva – Umlaufvermögen	15
5.3	Aktiva – Rechnungsabgrenzung	16
5.4	Passiva – Eigenkapital	16
5.5	Passiva – Investitionszuschüsse	17
5.6	Passiva – Rückstellungen	17
5.7	Passiva – Verbindlichkeiten	18
5.8	Passiva – Rechnungsabgrenzung	19
5.9	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	20
6	ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	21
6.1	Umsatzerlöse	21
6.2	Sonstige betriebliche Erträge	21
6.3	Bestandsveränderung	21
6.4	Personalaufwand	21
6.5	Abschreibungen	21
6.6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22
6.7	Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	22
6.8	Steuern vom Einkommen	22
7	SONSTIGE ANGABEN	23
7.1	Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	23
7.2	Personalstand (Jahresdurchschnitt)	23
7.3	Organe der Technischen Universität Wien	24
7.4	Erläuterungen gem. §12 Abs. 4 RA-VO	25
7.5	Treuhandgirokonten	25
7.6	Ergebnisverwendung	25
7.7	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26
7.8	Derivative Finanzinstrumente	26
8	ANHANG	27
8.1	Investitionszuschusspiegel	27
8.2	Anlagenspiegel	28
8.3	Mobilitätsgrad	30
8.4	Tabellen	31
8.5	Abkürzungen	31

1 BILANZ

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.208.751,63	1.154,75
	1.208.751,63	1.154,75
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	38.862.813,49	37.124,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	42.594.723,70	44.062,24
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	8.775.055,53	8.781,55
4. Sammlungen	222.036,59	217,18
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.455.155,99	21.682,12
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.650.363,26	18.874,06
	135.560.148,56	130.741,99
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	28.217.092,33	28.026,50
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	15.771.941,87	16.328,31
	43.989.034,20	44.354,81
	180.757.934,39	176.251,55
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	1.476.073,27	1.311,88
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	17.428.386,75	17.604,17
	18.904.460,02	18.916,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	15.128.153,79	19.147,99
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	49.538,22	118,87
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	761.050,25	2.071,88
	15.938.742,26	21.338,74
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	77.714.280,40	70.170,62
	112.557.482,68	110.425,41
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.017.147,00	2.530,59
	295.332.564,07	289.207,54

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	52.448.334,40	52.448,33
2. Rücklagen	32.159.174,79	33.211,17
	84.607.509,19	85.659,50
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	42.441.601,30	43.086,95
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Abfertigungen	9.021.300,00	9.541,00
2. Rückstellung für Pensionen	1.353.505,48	1.209,78
3. Sonstige Rückstellungen	55.035.200,00	46.798,00
	65.410.005,48	57.548,78
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	25.625.873,83	25.727,35
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>15.089.088,49</i>	<i>14.842,67</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	548.174,32	713,01
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	21.956.963,30	20.449,27
	48.131.011,45	46.889,63
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1. Abgrenzungsposten gem. § 906 UGB	0,00	924,15
2. Sonstige	54.742.436,65	55.098,53
	54.742.436,65	56.022,68
	295.332.564,07	289.207,54

2 BILANZ §27 UG 2002

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	359.727,26	419,07
	359.727,26	419,07
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.808.209,45	5.636,84
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	9.738,84	13,04
4. Sammlungen	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.051.437,52	1.289,65
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	436.900,19	246,20
	7.306.286,00	7.185,73
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	326.666,40	326,53
	7.992.679,66	7.931,33
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	0,00	0,00
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	17.428.386,75	17.604,17
	17.428.386,75	17.604,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	13.499.891,56	17.330,16
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	49.538,22	107,54
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	372.547,93	1.263,08
4. Sonstige Forderungen intern	0,00	0,00
	13.921.977,71	18.700,77
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	68.814.168,19	55.520,88
	100.164.532,65	91.825,83
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
	108.157.212,31	99.757,16

PASSIVA	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital §27	25.099.539,21	25.099,54
2. Rücklagen	16.187.439,97	16.612,57
	41.286.979,18	41.712,11
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	563.336,00	770,49
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	123.000,00	145,80
2. Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	6.151.596,00	2.310,50
	6.274.596,00	2.456,30
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	24.653.958,83	25.027,35
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>15 089 088,49</i>	<i>14.842,67</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.450,46	5,02
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	98.809,67	741,92
5. Sonstige Verbindlichkeiten intern	87.331,36	0,00
	24.842.550,32	25.774,29
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1. Abgrenzungsposten gem. § 906 UGB	0,00	4,35
2. Sonstige	35.189.750,81	29.039,62
	35.189.750,81	29.043,97
	108.157.212,31	99.757,16

3 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.- 31.12. 2020 EUR	davon §27 EUR	1.1.-31.12. 2019 TEUR	davon §27 TEUR
1. Umsatzerlöse				
a. Globalbudgetzuweisungen des Bundes	283.851.076,37	0,00	268.681,65	0,00
b. Studienbeiträge	8.083.870,90	0,00	8.035,36	0,00
c. Studienbeitragsersätze	0,00	0,00	1.704,80	0,00
d. Universitäre Weiterbildungsleistungen	3.355.421,84	77.111,79	4.043,20	149,99
e. Erlöse gemäß § 27 UG	65.674.701,12	65.662.701,12	59.813,48	59.828,40
f. Kostenersätze gemäß § 26 UG	19.145.840,49	0,00	18.727,49	25,25
g. Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	12.888.394,56	1.260.333,46	15.344,65	1.413,04
<i>davon sonstige Erlöse Bundesministerien</i>	<i>6.186.488,28</i>	<i>0,00</i>	<i>7.719,71</i>	<i>0,00</i>
	392.999.305,28	67.000.146,37	376.350,62	61.416,67
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	-175.783,37	-175.783,37	3.174,60	3.174,60
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen (ausgenommen Finanzanlagen)	79.618,73	3.133,30	211,31	-152,04
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.168.924,24	588,00	131,94	46,70
c. Übrige Erträge	7.184.378,16	183.948,24	8.244,94	377,19
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	<i>5.516.650,78</i>	<i>207.179,30</i>	<i>5.319,77</i>	<i>216,06</i>
	8.432.921,13	187.669,54	8.588,19	271,85
5. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Leistungen				
a. Aufwendungen für Sachmittel	-4.678.486,87	-2.288.068,26	-4.584,13	-2.228,80
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.182.454,62	-5.772.955,81	-7.978,66	-7.343,09
	-11.860.941,49	-8.061.024,07	-12.562,79	-9.571,89
6. Personalaufwand				
a. Löhne und Gehälter	-191.727.100,24	-39.341.853,45	-175.021,25	-35.220,26
<i>davon Ref. an Bund f.d.Univ.zugew.Beamte</i>	<i>-29.175.361,20</i>	<i>-678.940,72</i>	<i>-30.861,77</i>	<i>-583,15</i>
b. Aufwendungen für externe Lehre	-107.967,35	0,00	-131,84	-1,00
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-2.469.532,60	-559.080,73	-2.781,55	-553,93
<i>davon Ref. an Bund f.d.Univ.zugew.Beamte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
d. Aufwendungen für Altersversorgung	-10.609.892,76	-1.002.375,40	-10.232,78	-953,22
<i>davon Ref. an Bund f.d.Univ.zugew.Beamte</i>	<i>-5.416.044,99</i>	<i>0,00</i>	<i>-5.414,96</i>	<i>0,00</i>
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-38.405.506,27	-9.031.994,37	-36.497,20	-8.470,14
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zug. Beamte</i>	<i>-1.710.353,43</i>	<i>-88.687,52</i>	<i>-1.844,53</i>	<i>-12,76</i>
f. Sonstige Sozialaufwendungen	-623.170,12	-129.007,54	-1.355,76	-516,65
	-243.943.169,34	-50.064.311,49	-226.020,39	-45.715,20
7. Abschreibungen	-26.296.813,96	-3.266.192,95	-24.624,65	-3.146,42
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-446.742,59	-10.491,84	-408,06	-12,88
b. Übrige	-119.247.918,17	-6.037.207,75	-122.496,11	-4.949,38
	-119.694.660,76	-6.047.699,59	-122.904,17	-4.962,26
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8: Universitätserfolg	-539.142,51	-427.195,56	2.001,41	1.467,35

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-31.12. 2020 EUR	davon §27 EUR	1.1.- 31.12. 2019 TEUR	davon §27 TEUR
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8: Universitätserfolg	-539.142,51	-427.195,56	2.001,41	1.467,35
10. Erträge aus Finanzmitteln u. Beteiligungen	105.218,91	2.066,05	45,00	6,34
a. <i>davon aus Zuschreibungen</i>	5.754,90	0,00	0,00	0,00
b. <i>davon v. Rechtsträgern m. Beteiligungsverh.</i>	68.275,04	0,00	0,98	0,00
11. Aufw. aus Finanzmitteln u. Beteiligungen	-594.346,31	0,00	-346,71	-10,00
a. <i>davon Abschreibungen</i>	-468.762,94	0,00	-22,68	0,00
b. <i>davon gg. Rechtsträg. m. Beteiligungsverh.</i>	-27.933,62	0,00	-36,98	0,00
12. Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11	-489.127,40	2.066,05	-301,71	-3,66
13. Ergebnis vor Steuern	-1.028.269,91	-401.330,02	1.699,70	1.463,69
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23.721,04	0,00	-1,06	-0,90
15. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.051.990,95	-425.129,51	1.698,64	1.462,79
16. Auflösung von Rücklagen	1.051.990,95	425.129,51	583,24	0,00
17. Zuweisung zu Rücklagen	0,00	0,00	-2.281,89	-1.462,79
18. Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00

4 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

4.1 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Rechnungsabschluss der Technischen Universität Wien (im Folgenden TU Wien) zum 31.12.2020 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihrer Studien (Universitätsgesetz 2002, UG 2002) vom 7.1.2021 und nach der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) in der jeweils gültigen Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung sinngemäß anzuwenden. Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Technischen Universität Wien ausgegangen. Zur Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO die Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) herangezogen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und unter Berücksichtigung einer nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibung bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von drei bis zehn Jahren, je nach tatsächlicher Nutzungsdauer des Anlagengutes, angesetzt.

4.1.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

Anlagenkategorien	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Bauten, einschl. der Investitionen auf fremdem Grund	30	3,33 %
Wissenschaftliche Infrastruktur	20	5,00 %
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	10	10,00 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10,00 %
Büroausstattung	10	10,00 %
Hörsaal- und Unterrichtsraumausstattung	10	10,00 %
Energieversorgungsanlagen	10	10,00 %
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10	10,00 %
Laboranlagen	5	20,00 %
Kraftfahrzeuge	5	20,00 %
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3	33,33 %
Wissenschaftliche Kleingeräte und sonstige Geringwertige Wirtschaftsgüter	3	33,33 %
Kunstgegenstände und Sammlungen	Keine	0,00 %

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens

Geringwertige Vermögensgegenstände werden bis EUR 800,00 inkl. USt. (Vorjahr: EUR 480,00 inkl. USt.) sofort in den Aufwand gebucht. Die Anhebung erfolgte aufgrund des Steuerreformgesetzes 2020. Diese Grenze gilt auch für die Anlagenanschaffungen im Rahmen von FWF-Projekten und bezieht sich auf den Vertrag zur Beschaffung, Finanzierung und Inventarisierung der aus FWF-Mitteln finanzierten wissenschaftlichen Geräte, welche alle Forschungsstätten mit dem FWF abgeschlossen haben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung berechnet.

Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger werden gemäß § 7 Abs. 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in der Höhe von 20% vermindert.

4.1.3 Finanzanlagen

Beteiligungen an Gesellschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich nachhaltiger und wesentlicher Wertminderungen bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Sie dienen primär der Liquiditätsreserve für Forschungstätigkeiten.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden erfasst, wenn eine Abschreibung gemäß § 204 Abs. 2 UGB vorgenommen wurde und sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellt, dass die Gründe nicht mehr bestehen. Die historischen Anschaffungskosten dürfen dabei jedoch nicht überschritten werden.

4.2 UMLAUFVERMÖGEN

4.2.1 Vorräte

Die Bewertung der Betriebsmittel erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen resultieren aus den Forschungsprojekten im Auftrag Dritter gemäß § 27 UG 2002. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektträgern. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO in Verbindung mit § 203 Abs. 3

UGB. Angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten wurden bei der Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen berücksichtigt. Für voraussichtlich verlustbringende Projekte wird eine entsprechende Vorsorge auf der Passivseite vorgenommen.

4.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

4.3 RÜCKSTELLUNGEN

Die **Abfertigungsrückstellung** für Angestellte und Vertragsbedienstete wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens ermittelt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittzinssatz von 1,23% (Vorjahr: 1,50%) zur Anwendung. Es wurde von einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 9,7 Jahren ausgegangen. Als Gehaltssteigerungen wurde wie im Vorjahr abhängig vom Anstellungsverhältnis eine Bandbreite von 2,67% bis 3,41% herangezogen. Die Berechnung erfolgt nach biometrischen Rechnungsgrundlagen unter Berücksichtigung von typischen Individualitätswahrscheinlichkeiten. Die Rückstellung wird über die Dienstzeit unter Anwendung eines Fluktuationsabschlags für Mitarbeiter_innen, die vorzeitig aus dem Dienstverhältnis ausscheiden, gebildet. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die laufenden Beiträge für Pensionen werden direkt an die Pensionskasse überwiesen, die Rückstellungen beinhalten lediglich die Altersvorsorge jener Mitarbeiter_innen, welche noch nicht länger als 24 Monate an der TU Wien beschäftigt sind.

Die Rückstellung für **Jubiläumsgelder** wurde nach den gleichen Grundsätzen ermittelt. Bei Angestellten und Vertragsbediensteten wurde die Sozialversicherungsbeitragspflicht berücksichtigt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittzinssatz von 1,00 % (Vorjahr: 1,38%) zur Anwendung mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 7,5 Jahren. Als Gehaltssteigerungen wurde wie im Vorjahr abhängig vom Anstellungsverhältnis eine Bandbreite von 2,67% bis 3,41% herangezogen. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die Berechnung des Pensionsalters erfolgt auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer unter Beachtung der Übergangsbestimmungen laut Budgetbegleitgesetz 2003 und „BVG Altersgrenzen“ (BGBl. 832/1992) für Frauen. Allfällig individuell gemeldete Pensionsantrittsdaten wurden berücksichtigt.

Bei der **Rückstellung der nicht konsumierten Urlaube** ist anzumerken, dass Beamte und Vertragsbedienstete maximal 200 Stunden bzw. 240 Stunden bei Mitarbeiter_innen mit Behinderung in das nächste Jahr übertragen dürfen. Bei Angestellten im Kollektivvertrag sind zwei Jahre Urlaubsrest (maximal 480 Stunden) möglich.

Die **langfristigen Rückstellungen**, mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, werden mit dem Erfüllungsbetrag unter Verwendung eines laufzeitkongruenten Durchschnittzinssatzes (Quelle: Bundesbank.de) angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten.

4.4 VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedacht auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

4.5 WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

5 ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

5.1 AKTIVA – ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Anhang 8.2) verwiesen.

Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt einen Wert von 35,97 % (Vorjahr: 37,04 %) der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten dar. Die Anschaffungen zum Anlagevermögen aus Mitteln im Sinne des § 27 UG 2002 betragen insgesamt EUR 2.951.599,74 (Vorjahr: TEUR 2.435,18).

Verfügungsbeschränkungen bestehen nicht.

Die Position Beteiligungen beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Abschluss per	Abschluss-status*
TU Wien Holding GmbH	Wien	31.12.2020	erstellt
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH			
TU Career Center GmbH		31.12.2019	geprüft
TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH		31.12.2019	geprüft
researchTUb GmbH		31.12.2020	Entwurf
TU Wien Automotiv Test Center GmbH		31.12.2019	geprüft
INTU GmbH		30.06.2020	geprüft
TU Graphisches Zentrum GmbH		31.12.2019	geprüft
Smart Minerals GmbH	Wien	31.12.2019	geprüft
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	Wien	30.09.2020	geprüft
Center Digital Production GmbH	Wien	31.12.2019	geprüft
Competence Center Chase GmbH	Linz	30.09.2019	erstellt
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	Krems	30.09.2020	geprüft
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	Wien	31.12.2019	geprüft
TÜV Austria TVFA GmbH	Wien	31.12.2019	erstellt
AC2T research GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2020	geprüft
BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH	Graz	31.03.2020	geprüft
ACMIT GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2020	geprüft
UGP Materials GmbH	Wien	31.12.2019	erstellt
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	Wr. Neustadt	31.12.2019	geprüft
ACOMarket GmbH	Wien	31.12.2019	erstellt
SBA Research gemeinnützige GmbH	Wien	31.03.2020	geprüft
ABC Research GmbH	Wien	30.09.2020	geprüft
Materials Center Leoben Forschung GmbH	Leoben	31.12.2019	geprüft
READ-Coop SCE mit beschränkter Haftung	Innsbruck		

Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht

*Erläuterungen zum Abschlussstatus:

Entwurf: Durch Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Vorversion des Jahresabschlusses liegt vor (Änderungen zu erwarten).

Erstellt: Eine durch die Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Endversion des Jahresabschlusses liegt vor.

Geprüft: Eine durch die_ den Wirtschaftsprüfer_in geprüfte Version des Jahresabschlusses liegt vor.

Bezeichnung der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Stammkapital EUR	Eigenkapital EUR	Ergebnis EUR
TU Wien Holding GmbH	100 %	35.000,00	27.257.527,76	6.748,98
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH				
TU Career Center GmbH	100 %			
TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH	100 %			
researchTUb GmbH	100 %			
TU Wien Automotiv Test Center GmbH	100 %			
INTU GmbH	100 %			
TU Graphisches Zentrum GmbH	100 %			
Smart Minerals GmbH	50 %	500.000,00	987.309,79	90.228,74
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	37 %	35.000,00	1.874.494,58	10.826,45
Center Digital Production GmbH	30 %	35.000,00	36.089,68	474,57
Competence Center Chase GmbH	25 %	100.000,00	93.955,34	-6.044,66
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	25 %	400.000,00	1.915.477,88	1.172.202,60
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	24 %	35.000,00	447.329,86	125.881,80
TÜV Austria TVFA GmbH	20 %	35.000,00	1.768.917,51	-18.160,70
AC2T research GmbH	14 %	100.000,00	4.090.776,35	842.097,07
BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH	13,5 %	200.000,00	1.032.389,16	107.783,32
ACMIT GmbH	13 %	36.000,00	1.328.845,36	416.023,68
UGP Materials GmbH	13 %	35.000,00	7.533,38	-47.466,62
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	14,4 %	35.000,00	2.768.583,08	34.658,26
ACOMarket GmbH	11,11 %	180.000,00	277.023,46	157.023,46
SBA Research gemeinnützige GmbH	10 %	36.000,00	656.858,17	-50.448,39
ABC Research GmbH	8 %	35.000,00	18.831,81	-16.168,19
Materials Center Leoben Forschung GmbH	5 %	292.000,00	6.563.367,00	302.598,65
READ-Coop SCE mit beschränkter Haftung				

Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Jahresergebnis vor Rücklagenbewegung

An die INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH wurde ein Gesellschafterzuschuss in Höhe von EUR 100.000,00 und an die ACOmarket GmbH eine Stammeinlage von EUR 50.000,00 geleistet.

Die im Rechnungsjahr geleisteten Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuwendungen über EUR 10.000,00 an Gesellschaften, Stiftungen und Vereine gem. § 10 UG umfassen insgesamt einen Betrag von EUR 643.007,09 (Vorjahr: TEUR 631,73) und teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung Gesellschaft/Stiftung/Verein	Art der Zuwendung	Zuschuss/Zuwendung EUR
TU Austria (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2020	145.600,00
Center for Computational Materials Science	sonstige Zuweisung 2020	95.000,00
EIT Manufacturing AS	Mitgliedsbeitrag 2020	75.000,00
ORCID Österreich-Konsortium	Mitgliedsbeitrag 2020	49.549,55
EURECOM	Mitgliedsbeitrag 2020	47.952,00
Complexity Science Hub Vienna CSH (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2020	40.000,00
EIT Raw Materials	Mitgliedsbeitrag 2020	30.000,00
Die österr. Universitätenkonferenz	Mitgliedsbeitrag 2020	26.400,00
University of Californien	Mitgliedsbeitrag 2020	21.367,52
Die österr. Bibliothekenverbund	Mitgliedsbeitrag 2020	20.438,02
Universität Innsbruck	Mitgliedsbeitrag 2020	19.950,00
Vienna BioCenter Core Facilities GmbH	Mitgliedsbeitrag 2020	18.000,00
BIO NANONET ASSOCIATION (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2020	15.750,00
IEA Bioenergy Execut	Mitgliedsbeitrag 2020	15.000,00
CESAER	Mitgliedsbeitrag 2020	12.000,00
Kurt Gödel Gesellschaft	sonstige Zuweisung 2020	11.000,00
Gesamt		643.007,09

Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Es existieren keine Verpflichtungen zu Verlustabdeckungen bei Gesellschaften, Stiftungen oder Vereinen.

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Das vorhandene Vermögen in Wertpapieren von EUR 15.771.941,87 (Vorjahr: TEUR 16.328,31) wurde aufgrund der mittel- bis langfristigen Liquiditätssicherung im Anlagevermögen ausgewiesen.

5.2 AKTIVA – UMLAUFVERMÖGEN

5.2.1 Vorräte

Die Betriebsmittel in Höhe von EUR 1.476.073,27 (Vorjahr: TEUR 1.311,88) sind hauptsächlich Chemikalien, Labormaterialien und ein Kopierpapierlager. Andere vorhandene Bestände an Büromaterialien wurden aufgrund der Geringfügigkeit dieser Position und der Tatsache, dass diese keinen dauernden Vermögensbestand aufweisen, nicht aktiviert.

Die Position „noch nicht abrechenbare Leistungen“ in Höhe von EUR 17.428.386,75 (Vorjahr: TEUR 17.604,17) enthält die noch nicht abgeschlossenen Projekte aus der Auftragsforschung mit einer durchschnittlichen Laufzeit von drei bis vier Jahren und einem Gesamtauftragswert von EUR 49.626.269,97 (Vorjahr: TEUR 47.542,41).

5.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt auf:

Forderungen	Stand zum 31.12.2020	davon Restlaufzeit < 1 Jahr	davon Restlaufzeit 1 – 5 Jahre	davon aus Forschung im Auftrag Dritter
Forderungen aus Leistungen	15.134.153,79	15.134.153,79	0,00	13.500.291,56
<i>Vorjahr</i>	<i>19.265.191,14</i>	<i>19.237.231,54</i>	<i>27.959,60</i>	<i>17.446.659,35</i>
Einzelwertberichtigung	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-400,00
<i>Vorjahr</i>	<i>-117.200,00</i>	<i>-117.200,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-116.500,00</i>
Forderungen gg. Rechtsträgern mit BV	49.538,22	49.538,22	0,00	49.538,22
<i>Vorjahr</i>	<i>118.870,45</i>	<i>118.870,45</i>	<i>0,00</i>	<i>107.537,65</i>
Sonstige Forderungen	761.050,25	757.856,25	3.194,00	372.547,93
<i>Vorjahr</i>	<i>2.071.876,42</i>	<i>2.068.682,42</i>	<i>3.194,00</i>	<i>1.263.076,47</i>
Gesamt	15.938.742,26	15.935.548,26	3.194,00	13.921.977,71
<i>Vorjahr</i>	<i>21.338.738,01</i>	<i>21.307.584,41</i>	<i>31.153,60</i>	<i>18.700.773,47</i>

Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten

Die Forderungen aus Leistungen betreffen hauptsächlich Forderungen aus der Abrechnung von Forschungsleistungen und aus eingeforderten Forschungsprojektraten.

Die sonstigen Forderungen enthalten Forderungen gegen Mitarbeiter_innen in der Höhe von EUR 18.246,74 (Vorjahr: TEUR 14,40), eine Forderung gegenüber der WIPARK Garagen GmbH in der Höhe von EUR 150.000,00 (Vorjahr: TEUR 595,00) und übrige Forderungen in der Höhe von EUR 592.803,51 (Vorjahr: TEUR 1.462,47).

In der Position sonstige Forderungen sind im Wesentlichen Erträge in der Höhe von EUR 739.609,51 (Vorjahr: TEUR 2.054,28) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

5.2.3 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand (inkl. Handkassen) beträgt EUR 74.858,13 (Vorjahr: TEUR 70,19), das Guthaben der Sparbücher beträgt EUR 12.153,09 (Vorjahr: TEUR 12,15).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 77.627.269,18 (Vorjahr: TEUR 70.088,28) resultieren mit einem Betrag von EUR 48.814.168,19 (Vorjahr: TEUR 55.520,88) aus Forschungsprojekten und stellen somit größtenteils zweckgewidmetes Vermögen dar.

5.3 AKTIVA – RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktive Rechnungsabgrenzung in Höhe von EUR 2.017.147,00 (Vorjahr: TEUR 2.530,59) enthält zum 31.12.2020 im Wesentlichen Vorauszahlungen für Lizenzgebühren.

5.4 PASSIVA – EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Universitätskapital und den Rücklagen zusammen.

Eigenkapital	31.12.2020 EUR
Universitätskapital	52.448.334,40
Rücklagen	32.159.174,79
Stand zum 31.12.2020	84.607.504,19

Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals

5.4.1 Rücklagen

Gemäß § 5 Abs. 5 Univ. RA-VO wurden im Rechnungsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr Rücklagen aus dem Jahresüberschuss sowie aus dem Gewinnvortrag wie folgt gebildet:

Rücklagen	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
Finanzierungsvorsorgen Drittmittel	16.187.439,97	16.612,57
Infrastrukturmaßnahmen	8.086.008,82	8.093,86
Ausfinanzierung Digitalisierungsprojekte	1.657.976,00	1.657,98
Erweiterung der Wasserbauhalle	1.197.750,00	1.500,00
Innenausbau Erweiterung Bauteil BF Maschinenbaulabor	1.500.000,00	1.500,00
Umbau Wassergütelabor Karlsplatz 13	1.000.000,00	1.000,00
Integration Geologie Labor	900.000,00	900,00
Infrastruktur Rollenprüfstand	780.000,00	780,00
ACOnet Telefonanlage IT	700.000,00	700,00
Zentrum für Mikro- und Nanostrukturen (ZMNS Reinraum)	0,00	316,76
Sanierung Kleine Kuppel	150.000,00	150,00
Gesamt	32.159.174,79	33.211,17

Tabelle 7: Rücklagen

Die Rücklagen für Investitionen dienen in den nächsten Jahren den notwendigen baulichen Maßnahmen für die Erweiterung und Integration sowie Verbesserung der Infrastruktur einiger Institutsgebäude.

Die Auflösung der Investitionsrücklagen in Höhe von EUR 619.006,00 entfällt infolge Inbetriebnahme auf die Posten ZMNS Reinraum und Wasserbauhalle.

5.5 PASSIVA – INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Die Bestände zum 31.12.2020 in der Höhe von EUR 42.441.601,30 (Vorjahr: TEUR 43.086,95) bestehen im Wesentlichen für die Neubesiedlung der Hauptstandorte, Hochschulraumstrukturmittel, Hardware für den TRIGA-Reaktor, Anschaffung von Geräten über die TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs-GmbH, Konjunkturpaket II, für die Zusage von Berufungsinfrastruktur und Schenkungen von Anlagen durch den Wissenschaftsfonds (FWF).

Die Erträge aus der Auflösung sowie des Abgangs aus Investitionszuschüssen werden im sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen. Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Investitionszuschusspiegel (Anhang 8.1) verwiesen.

5.6 PASSIVA – RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen für Abfertigungen	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
Vertragsbedienstete und Angestellte (inkl. § 26 Angestellte)	9.021.300,00	9.541,00
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>123.000,00</i>	<i>145,80</i>

Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung

Rückstellungen für Pensionen	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartezeit)	1.353.505,48	1.209,78

Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen

Sonstige Rückstellungen	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
Nicht konsumierte Urlaube inkl. Zeitguthaben	17.815.570,00	13.442,20
Jubiläumsgelder	11.083.300,00	11.437,50
Forschungsreaktor	10.527.900,00	9.647,90
Übrige sonstige Rückstellungen	7.328.430,00	5.036,90
Drohende Verluste aus Forschungsprojekten	3.065.300,00	99,50
Fehlende Eingangsrechnungen	2.700.000,00	5.635,40
Umsetzung Besoldungsreform Beamte	1.000.000,00	0,00
Behindertenausgleichstaxe	715.400,00	686,60
Nachzahlung Grundsteuer	352.300,00	352,30
Deponie Breitenau	204.000,00	217,80
Studienbeiträge	176.000,00	170,00
Kollegiengelder und besondere Leistungsprämien	43.000,00	47,90
Rechts- und Beratungskosten	24.000,00	24,00
Gesamt	55.035.200,00	46.798,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>6.151.596,00</i>	<i>2.310,50</i>

Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellung für den Forschungsreaktor** besteht für die Kosten der Entsorgung bzw. Endlagerung der Reaktorinstrumente und Brennelemente. Die Rückstellung wird in der Höhe der geschätzten Kosten zum Erfüllungsbetrag über die Nutzungsdauer bis zum Jahr 2025 linear aufgebaut. Es wird davon ausgegangen, dass Stilllegungskosten für den gesamten Forschungsreaktorblock nicht von der Technischen Universität Wien zu tragen sein werden.

Die Rückstellung für die **Deponie Breitenau** umfasst die jährlichen Betriebskosten einer stillgelegten Deponie. Die Betriebskosten der Deponie werden auf 20 Jahre rückgestellt. Als Berechnungsbasis pro Jahr wird ein Durchschnittswert der Betriebskosten der Jahre 2010 bis 2017 in Höhe von EUR 19.000,- herangezogen.

Die Rückstellung für **fehlende Eingangsrechnungen** betrifft die Vorsorge von ausstehenden Eingangsrechnung für bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr bezogene Leistungen.

Die drohenden **Verluste aus der Auftragsforschung** wurden aufgrund der Projektbewertung berechnet. Dabei wurden die Gesamtkosten für das Projekt anhand des gemeldeten Fertigstellungsgrades und der bisher angefallenen Kosten hochgerechnet. Im Falle des Überschreitens des Auftragsvolumens ergaben sich drohende Verluste aus einzelnen Projekten.

In den **übrigen sonstigen Rückstellungen** sind Personalabgrenzungen (Altersteilzeit, Überstunden, Leistungsprämien), eine Rückstellung für nicht abgerechnete Reisekosten und eine Rückstellung für Leistungsvereinbarungsziele (Forschungsbasisleistung bzw. prüfungsaktive Studien) enthalten.

5.7 PASSIVA – VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten	Stand zum	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	davon aus
	31.12.2020	unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Tätigkeiten der Forschung im Auftrag Dritter
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erhaltene Anzahlungen	25.625.873,83	25.625.873,83	0,00	0,00	24.653.958,83
<i>Vorjahr</i>	<i>25.727.346,76</i>	<i>25.727.346,76</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>25.027.346,76</i>
Lieferungen und Leistungen	548.174,32	349.313,27	198.861,05	0,00	2.450,46
<i>Vorjahr</i>	<i>713.008,39</i>	<i>398.549,07</i>	<i>314.459,32</i>	<i>0,00</i>	<i>5.024,63</i>
Rechtsträger mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
sonstige Verbindlichkeiten	21.956.963,30	7.444.358,54	14.512.604,76	0,00	98.809,67
<i>Vorjahr</i>	<i>20.449.272,88</i>	<i>8.510.975,71</i>	<i>11.938.297,17</i>	<i>0,00</i>	<i>786.687,97</i>
Gesamt	48.131.011,45	33.419.545,64	14.711.465,81	0,00	24.755.218,96
<i>Vorjahr</i>	<i>46.889.628,03</i>	<i>34.636.871,54</i>	<i>12.252.756,49</i>	<i>0,00</i>	<i>25.819.059,36</i>

Tabelle 11: Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt worden sind. Die erhaltenen Anzahlungen resultieren größtenteils aus Anzahlungen aus der Auftragsforschung.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Gelder in der Höhe von EUR 2.381.844,55 (Vorjahr: TEUR 2.840,43) abgebildet, die für Forschungsförderungsprojekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren, treuhänderisch verwaltet werden. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten (Bankkonto des § 26 FWF) wieder.

Von der TU Wien werden Forschungsgelder in Höhe von EUR 12.130.760,21 (Vorjahr: TEUR 9.078,43) der Finanzkoordinatoren treuhänderisch verwaltet. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten wieder. Zudem sind in der Position sonstige Verbindlichkeiten Aufwendungen in der Höhe von EUR 6.669.015,24 (Vorjahr: TEUR 6.311,76) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Diese umfassen insbesondere lohnabhängige Abgaben.

5.8 PASSIVA – RECHNUNGSABGRENZUNG

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	TEUR
Drittmittelprojekte Forschungsförderung	35.189.750,81	29.039,62
Verbesserung Betreuungsrelation Lehre	1.361.646,89	4.230,13
Neubesiedlung Hauptstandorte	3.803.842,35	3.804,45
Berufungsverfahren	3.492.240,95	2.945,79
Karriere / Wissenschaft	1.687.025,42	2.400,00
Universitätslehrgänge	1.814.831,76	1.874,82
Experimentelle Teilchenphysik	1.762.045,13	1.777,79
Hochschulraumstrukturmittel	844.296,32	1.071,38
Studienbeiträge	1.222.500,00	1.052,90
Gehörloses Studieren	609.571,51	696,95
Digitalisierung in der Lehre	0,00	664,92
Zentrum für Technik und Gesellschaft	1.096.014,52	623,76
Strahlenschutz u. nukleare Sicherheit	355.541,18	576,32
Stärkung Innovationsfähigkeit TUW	602.393,46	485,71
Vienna Scientific Cluster (Hochleistungsrechner)	0,00	427,52
Sanierung kleine Kuppel	300.000,00	300,00
Sonstige Abgrenzungsposten	600.736,35	4.050,62
Gesamt	54.742.436,66	56.022,68
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>35.189.750,81</i>	<i>29.043,97</i>

Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung

Durch die Projektbewertung im Drittmittelbereich werden Erlöse für Forschungsförderung in der Höhe von 35.189.750,81 (Vorjahr: TEUR 29.043,97) in der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Die Abgrenzungsposten gemäß § 906 UGB infolge des RÄG 14 betreffend Personalrückstellungen wurden zur Gänze aufgelöst.

Forschungsförderungsprojekte werden als Zuschüsse entsprechend den handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen abgebildet. Die zugesagten Fördermittel werden als Zuschuss zur Abdeckung von Aufwendungen nach Maßgabe des Aufwandsanfalls erfasst. Erhaltene Zuschüsse zur Abdeckung von entsprechend präzisierten Aufwendungen für künftige Perioden werden als passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Ansprüche auf den Ersatz von Forschungsaufwendungen werden als Forderungen in dem Umfang im Jahresabschluss aktiviert, in dem die Aufwendungen angefallen sind und dafür ein Zuschuss aufgrund einer Fördervereinbarung mit ausreichender Sicherheit gewährt wird.

5.9 SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Verpflichtungen aus der Nutzung von, in der Bilanz nicht ausgewiesenen, Sachanlagen betreffen insbesondere die Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten der TU Wien sowie die Miete für technische wissenschaftliche Anlagen und Kopiergeräte.

Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	2020 EUR	2019 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	61.100.057,20	60.342
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	325.328.957,16	316.148

Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen

6 ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

6.1 UMSATZERLÖSE

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 12.908.394,56 (Vorjahr: TEUR 15.344,65) stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Erlöse und Kostenersätze	2020 EUR	2019 TEUR
Sonstige Erlöse aus Zuweisungen Bund	6.186.488,28	7.719,71
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	2.860.374,76	2.571,98
andere weiterverrechnete Kosten und Erlöse	1.567.545,65	1.756,04
Erlöse aus Patent und Lizenzentnahmen	795.922,59	713,70
Erlöse aus Sponsoring und Werbung	737.410,72	1.468,05
Erlöse aus Bildungsprojekten	315.386,85	577,02
Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen	184.327,60	191,36
Erlöse aus dem Materialverkauf	183.757,25	162,83
Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbehelfen	47.153,09	79,25
Beiträge für Exkursionen	5.976,47	102,95
Erlöse aus Telefongesprächen	4.051,30	1,77
Gesamt	12.888.394,56	15.344,65

Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze

6.2 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

In den übrigen Erträgen in der Höhe von EUR 7.184.378,16 (Vorjahr: TEUR 8.244,94) sind neben Erträgen aus Schenkungen, sowie Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen auch geleistete Schadenersatzzahlungen in der Höhe von EUR 22.551,26 (Vorjahr: TEUR 91,19) enthalten.

6.3 BESTANDSVERÄNDERUNG

Die Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen resultiert aus der Auftragsforschung. Bei laufenden Auftragsforschungsprojekten werden die Aufwendungen und Erlöse als „noch nicht abgerechnete Leistungen“ und „erhaltene Anzahlungen“ abgebildet.

6.4 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2020 insgesamt EUR 243.943.169,34 (Vorjahr: TEUR 226.020,39), davon entfallen EUR 36.301.759,62 (Vorjahr: TEUR 38.121,26) auf Refundierungen für Löhne und Gehälter an den Bund, auf den nach § 125 Abs. 12 UG 2002 zu leistenden Betrag zur Deckung des Pensionsaufwandes und Sozialabgaben für dienstzugewiesene Beamt_innen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen EUR 2.469.532,60 (Vorjahr: TEUR 2.781,55). Davon entfällt ein Betrag von EUR 2.156.355,88 (Vorjahr: TEUR 1.990,26) auf die Mitarbeitervorsorgekasse.

6.5 ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2020 auf insgesamt EUR 26.296.813,96 (Vorjahr: TEUR 24.684,31).

6.6 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2020 EUR	2019 TEUR
Mieten Gebäude	52.521.554,66	50.267,18
Instandhaltung Gebäude	11.491.575,62	15.336,89
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	10.638.132,71	10.770,87
Verbrauch von Energie	10.075.484,20	7.806,43
Betriebskosten Gebäude	9.453.712,14	9.485,55
Sonstige Instandhaltungen und Reinigung durch Dritte	6.815.804,95	6.421,90
Stipendien, Aus- und Fortbildung, sowie ähnliche Förderungen	2.686.245,90	3.244,22
Reiseaufwendungen und Spesen	1.506.617,47	5.811,14
Leihpersonal und Werkverträge	1.256.343,11	1.303,80
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	764.710,67	676,90
Übrige	12.037.736,74	11.371,21
Gesamt	119.247.918,17	122.496,34

Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die auf das Rechnungsjahr 2020 entfallenen Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen EUR 24.000,00.

6.7 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN

Ergebnisse aus Finanzmitteln und Beteiligungen	2020 EUR	2019 TEUR
Zinserträge	15.319,59	3,82
Sonstige Finanzerträge	15.644,78	13,15
Erträge aus der Zuschreibung von Wertpapieren	5.754,90	3,80
Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren	224,60	23,24
Erträge aus der Zuschreibung von Beteiligungen	68.275,04	0,98
Summe Erträge	105.218,91	45,00
Verluste aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen	-791,83	0,00
Finanzielle Zuschüsse	-96.000,00	-287,04
Beteiligungsabschreibungen	-27.933,62	-36,98
Abschreibungen für Finanzanlagen	-468.762,94	-22,68
Zinsaufwendungen	-857,92	-0,01
Summe Abschreibungen	-594.346,31	-346,71
Gesamt	-489.127,40	-301,71

Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen

6.8 STEUERN VOM EINKOMMEN

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen in der Höhe von EUR 23.721,04 (Vorjahr: TEUR 1,06) zur Gänze auf die Kapitalertragsteuer.

7 SONSTIGE ANGABEN

7.1 LEHRGÄNGE UND ÄHNLICHE VERANSTALTUNGEN

Die Erlöse im Jahr 2020 aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen (Konferenzen, Tagungen und Seminare) betragen EUR 3.354.114,69 (Vorjahr: TEUR 4.418,23). Diesen stehen Aufwendungen in Höhe von EUR 3.190.706,33 (Vorjahr: TEUR 4.449,07) entgegen. Unter Berücksichtigung von sonstigen Erlösen, wie insbesondere Erlösen aus Sponsoring und Kostenersätzen, ergibt sich ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis aus den Lehrgängen. Besondere Risiken bestehen nicht.

Die Erlöse aus Lehrgängen umfassen neben den entsprechenden Lehrgangserlösen auch sonstige zurechenbare Erträge.

Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Erlöse Weiterbildung	3.073.568,54	Personalaufwand	-1.441.370,09
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	162.034,58	Nebentätigkeiten Beamte / Angestellte	-599.722,69
Sponsoring	118.511,57	Gewerbliche Dienstleistung	-287.094,09
		Inserate und Anzeigen	-171.558,22
		Bewirtungen	-93.943,38
		Sonstige Aufwendungen	-349.058,60
		Interne Abrechnung nach Beendigung	-243.540,05
		Übrige Erlöse / Ausgaben	-4.419,21
Gesamt	3.354.114,69		-3 190 706,33
<i>Vorjahr</i>	<i>4.418.228,26</i>		<i>-4 449 074,13</i>

Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen

7.2 PERSONALSTAND (JAHRESDURCHSCHNITT)

Personalstand nach Anstellungsverhältnis	Köpfe		Vollzeitäquivalente	
	Summe	davon projekt-finanziert	Summe	davon projekt-finanziert
Wissenschaftliches Personal	2.789	1.431	2.129,9	1.007,3
<i>davon Professor_innen</i>	171	2	165,2	1,6
<i>davon Laufbahnstellen</i>	109	4	106,5	3,7
<i>davon Dozent_innen</i>	152	0	149,8	0,1
<i>davon Staff Scientist</i>	1	0	1,0	0,0
<i>davon Senior Scientist</i>	143	37	132,1	31,5
<i>davon PostDoc</i>	156	7	150,2	7,1
<i>davon Assistent_innen</i>	36	0	35,7	0,0
<i>davon PreDoc</i>	427	40	358,0	39,5
<i>davon Projektmitarbeiter_innen</i>	1.122	1.073	863,7	831,6
<i>davon Studienassistent_innen</i>	454	261	156,8	89,9
<i>davon Vertragsbedienstete d. wiss. Dienstes</i>	9	0	8,0	0,0
<i>davon Freie Dienstnehmer_innen</i>	10	7	2,9	2,2
Lehrpersonal	1.176	2	132,1	1,3
<i>davon Lehrbeauftragte</i>	422	0	34,8	0,0
<i>davon Senior Lecturer</i>	39	1	33,6	1,2
<i>davon Studentische Mitarbeiter_innen</i>	651	0	54,1	0,0
<i>davon Externes Lehrpersonal</i>	63	1	9,5	0,1
Allgemeines Personal	1.256	136	1.062,6	80,4
<i>davon Professor_innen</i>	3	0	3,0	0,0
<i>davon Allgemeines Personal</i>	1.223	131	1.052,2	79,2
<i>davon freie Dienstnehmer_innen</i>	29	5	7,4	1,2
Gesamt	5.220	1.569	3.324,6	1.088,9
<i>Vorjahr</i>	<i>5.068</i>	<i>1.520</i>	<i>3.225,5</i>	<i>1.053,9</i>

Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis

Personalstand nach Bildungsdokumentationsverordnung	bereinigte Kopffzahlen			Vollzeitäquivalente		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches und künstlerisches						
Personal	1.065	3.059	4.124	562	1.902	2.464
Professor_innen	33	167	200	29,6	159,3	188,9
Äquivalente	20	158	178	20,0	163,1	183,1
<i>davon Dozent_innen</i>	14	129	143	13,9	135,0	148,9
<i>davon Assoziierte Professor_innen</i>	6	29	35	6,1	28,0	34,2
Wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter_innen	1.012	2.734	3.746	512,9	1.579,5	2.092,3
<i>davon Assistenzprofessor_innen</i>	12	34	46	9,9	27,2	37,1
<i>davon Univ.-Assistent_innen auf Laufbahnstellen</i>	4	10	14	2,7	8,0	10,7
<i>davon über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarb.</i>	294	1.098	1.392	188,1	750,8	938,9
Allgemeines Personal	669	612	1281	539	527,1	1.065,7
<i>davon über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarb.</i>	48	89	137	26,1	54,2	80,3
Gesamt	1.734	3.671	5.405	1.101,0	2.428,9	3.530,0
<i>Vorjahr</i>	<i>1.679</i>	<i>3.598</i>	<i>5.277</i>	<i>1.030,0</i>	<i>2.318,3</i>	<i>3.348,3</i>

Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung

Nach Bildungsdokumentationsverordnung (BiDokV) wird auf Einzelstundenbasis angestelltes Personal nicht auf 40 Wochenstunden bezogen, sondern es gelten die vorhandenen Obergrenzen der Beauftragung als Vollbeschäftigung. Diese sind 12 Semesterwochenstunden bei Tutor_innen, 8 Semesterwochenstunden bei Lehrbeauftragten und 10 Semesterwochenstunden bei Emeritierten. Daher sind die VZÄ nach BiDokV entsprechend höher.

Nach BiDokV werden die Semesterwochenstunden zur Berechnung des VZÄ herangezogen, in obenstehender Auswertung nach TU Gruppierung gehen jedoch gewichtete Stundenzahlen ein, damit Vorbereitungs- und Nachbearbeitungszeiten berücksichtigt werden können.

Strukturelle Änderungen 2020:

Projektmitarbeiter_innen ohne Studienabschluss werden ab 2020 zu den studentischen Mitarbeiter_innen gezählt. Davor waren sie bei den Projektmitarbeiter_innen enthalten.

Die VZÄ beziehen sich nicht auf den Stichtag 31.12.2020, sondern verstehen sich als Jahresdurchschnittsvollzeitäquivalente.

7.3 ORGANE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Das Rektorat besteht aus fünf Mitgliedern:

- Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine SEIDLER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef EBERHARDSTEINER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes FRÖHLICH
- Vizerektor Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt MATYAS
- Vizerektorin Mag.iur. Anna Andrea STEIGER

Der Universitätsrat besteht aus sieben Mitgliedern:

- Vorsitzender Dr. Dr.h.c. Veit SORGER
- Stellvertretende Vorsitzende Dipl.-Ing. Dr. Sabine HERLITSCHKA, MBA
- Mag.iur. Marianne KUSEJKO
- Univ.Prof. Dr.-Ing. Heribert NACKEN
- Dipl.-Ing. Dr.techn. Barbara OBERHAUSER
- Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christof SOMMITSCH
- Univ.Prof. Dr.rer.nat. Johanna STACHEL

Die Gesamtbezüge sämtlicher Mitglieder des Rektorates betragen im Rechnungsjahr 2020 EUR 1.422.058,15 (Vorjahr: TEUR 1.392,26), darin enthalten sind Lohnnebenkosten in Höhe von EUR 169.243,69 (Vorjahr: TEUR 173,87). Die Gesamtvergütungen des Universitätsrates betragen EUR 44.150,00 (Vorjahr: TEUR 45,25).

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie an ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt. An Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

7.4 ERLÄUTERUNGEN GEM. §12 ABS. 4 RA-VO

	Ergebnis § 27 GuV EUR	Ergebnis § 27 gem. § 12(4) RA-VO EUR	Ergebnis § 26 gem. § 12(4) RA-VO EUR
Ergebnisüberleitung 2020			
Summe Umsatzerlöse	67.000.146,37	67.000.146,37	19.145.840,49
Bestandsveränderung	-175.783,37	-175.783,37	0,00
Summe sonstige betriebliche Erträge	187.669,54	0,00	388.551,66
Aufwand für Sachmittel und für bezogene Leistungen	-8.061.024,07	0,00	-730.530,49
Personalaufwand	-50.064.311,49	-50.064.311,49	-17.485.515,86
Abschreibungen	-3.266.192,95	-3.266.192,95	-403.763,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.047.699,59	-6.047.699,59	-610.693,28
Finanzergebnis	2.066,05	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
Gesamt	-425.129,51	7.446.158,97	303.889,04
Ergebnisüberleitung 2019			
Summe Umsatzerlöse	61.416.669,76	61.416.669,76	18.727.486,13
Bestandsveränderung	3.174.599,60	3.174.599,60	0,00
Summe sonstige betriebliche Erträge	271.851,82	0,00	255.944,34
Aufwand für Sachmittel und für bezogene Leistungen	-9.571.890,65	0,00	-784.348,95
Personalaufwand	-45.715.201,01	-45.715.201,01	-17.020.628,34
Abschreibungen	-3.146.421,28	-3.146.421,28	-304.021,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.962.259,61	-4.962.259,61	-1.301.657,77
Finanzergebnis	-3.656,03	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-902,75	0,00	0,00
Gesamt	1.462.789,85	10.767.387,46	-427.226,21

Tabelle 20: Ergebnisüberleitung gem. § 12 Abs. 4 RA-VO

Bei Berücksichtigung eines Gemeinkostenzuschlags entsprechend der umfassenden Kosten- und Leistungsrechnung der TU Wien wäre im Drittmittelbereich ein deutlich negatives Ergebnis auszuweisen, da vor allem Fördergeber nur einen Teil der tatsächlichen Kosten der Forschungsprojekte finanzieren.

Über die gebildeten Rückstellungen hinausgehende Risiken aus den Tätigkeiten gemäß § 27 UG 2002 sind nicht bekannt.

7.5 TREUHANDGIROKONTEN

Zum Stichtag 31.12.2020 wurde eine Gesamtsumme von EUR 505.830,64 (Vorjahr: TEUR 421,15) im Bereich der § 26 UG 2002 Treuhandgirokonten verwaltet. Die Aufwendungen aus dem § 26 UG 2002 Bereich wurden zur Gänze durch verrechnete Kostenersätze abgedeckt, besondere Risiken bestehen nicht.

Das Treuhandvermögen der Finanzkoordinatoren weist ein Guthaben von EUR 11.799.499,46 (Vorjahr: TEUR 9.150,93) aus.

7.6 ERGEBNISVERWENDUNG

Die Universitäten sind per Gesetz gemeinnützig. Etwaige nach Rücklagenveränderung entstandene Bilanzgewinne bzw. -verluste werden zur Gänze auf neue Rechnung vorgetragen. Die Rücklagen dienen im Sinne der Gemeinnützigkeit der Risikovorsorge sowie neuer Projekte und der Weiterentwicklung der Universität.

7.7 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Durch die Covid19 Pandemie ist die TU Wien auch 2021 mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

Für das Jahr 2021 ist zumindest bis Ende Juni an der TU Wien die Weiterführung des Distance Learnings geplant. Der größte Teil der rund 2.000 Lehrveranstaltungen ist in Distanz-Lehrformate transformiert worden. Lehrformate, die nicht online abgehalten werden können, bspw. Laborübungen, sind vor Ort zu absolvieren. Prüfungen werden in der Regel online abgehalten, ist das nicht möglich vor Ort unter Einhaltung der geltenden Covid19 Regeln. Die Rahmenbedingungen für die Lehre im Distanzbetrieb konnten bereits 2020 geschaffen werden.

Im Bereich der Forschung und Administration wird soweit möglich im Home Office gearbeitet, unter Einhaltung der Covid19 Regeln können Labore und andere Räumlichkeiten weiterhin vor Ort genutzt werden. Gravierende Einschränkungen im Forschungsbetrieb sind 2021 nicht mehr zu erwarten.

Zusätzlich sind finanzielle Belastungen durch die Covid19 Schutzausrüstung, Tests, Technik und Sicherheitsausstattungen zu erwarten. Im Gegenzug fallen jedoch 2021, wie auch schon 2020, Reisekosten in weitaus geringerem Ausmaß an. Liquiditätsengpässe sind nicht zu erwarten.

7.8 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Universität verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

8 ANHANG

8.1 INVESTITIONSZUSCHUSSSPIEGEL

Zugewiesene Investitionszuschüsse (IZS)	1.1.2020 EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Umgliederung PRA EUR	Abgang EUR	Auflösung EUR	31.12.2020 EUR
Immaterielles Anlagevermögen	354.874,74	0,00	1.170,00	0,00	0,00	-67.969,62	288.075,12
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>334.552,20</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-57.740,70</i>	<i>276.811,50</i>
Bauten auf fremden Grund	4.903.709,97	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	-193.603,09	5.910.106,88
Technische Anlagen	12.718.658,14	734.140,75	902.865,31	0,00	-43.591,04	-3.794.557,10	10.517.516,06
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>10.027,62</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-3.295,37</i>	<i>6.732,25</i>
Wissenschaftliche Literatur	51.883,16	0,00	28.366,50	0,00	0,00	-11.568,62	68.681,04
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>24,56</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-12,28</i>	<i>12,28</i>
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.692.801,62	21.554,05	606.586,80	0,00	-3.275,30	-1.402.086,01	4.915.581,16
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>425.910,92</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-146.130,95</i>	<i>279.779,97</i>
Anlagen in Bau	6.000.000,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600.000,00
Zugewiesen IZS Gesamt	29.721.927,63	2.555.694,80	1.538.988,61	0,00	-46.866,34	-5.469.784,44	28.299.960,26
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>770.515,30</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-207.179,30</i>	<i>563.336,00</i>
Noch nicht zugewiesenen IZS	13.365.023,20	2.286.663,10	-1.538.988,61	28.943,35	0,00	0,00	14.141.641,04
Summe	43.086.950,83	4.842.357,90	0,00	28.943,35	-46.866,34	-5.469.784,44	42.441.601,30

Die Investitionszuschüsse der TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH werden entsprechend der von der TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs- GmbH verrechneten Abschreibungen, welche im Mietaufwand dargestellt sind, aufgelöst.

8.2 ANLAGENSPIEGEL

Anlagenspiegel	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	1.1.2020 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	31.12.2020 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	4.170.617,96	613.674,22	-119.080,58	0,00	4 665 211,60
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>1.209.009,12</i>	<i>53.887,22</i>	<i>-2.160,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1 260 736,34</i>
<i>davon entgeltlich erworben</i>	<i>4.170.617,96</i>	<i>613.674,22</i>	<i>-119.080,58</i>	<i>0,00</i>	<i>4 665 211,60</i>
	4.170.617,96	613.674,22	-119.080,58	0,00	4 665 211,60
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grund	67.949.710,64	2.822.106,10	0,00	700 000,00	71 471 816,74
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
2. Technische Anlagen und Maschinen	204.301.888,87	8.337.835,82	-1.090.297,53	524 007,32	212 073 434,48
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>30.085.410,07</i>	<i>2.059.306,12</i>	<i>-106.256,63</i>	<i>196 170,30</i>	<i>32 234 629,86</i>
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	45.318.087,21	876.951,65	-18.928,42	1 937 766,72	48 113 877,16
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002*</i>	<i>120.976,38</i>	<i>3.240,61</i>	<i>-15.611,09</i>	<i>0,00</i>	<i>108 605,90</i>
4. Sammlungen	217.177,28	5.520,00	-660,69	0,00	222 036,59
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.346.460,21	14.481.916,98	-3.381.004,58	3 172 183,34	99 619 555,95
davon geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	2.307.108,33	-2.307.108,33	0,00	0,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002*</i>	<i>5.671.909,11</i>	<i>448.293,10</i>	<i>-139.580,47</i>	<i>0,00</i>	<i>5 980 621,74</i>
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	18.874.055,58	4.110.265,06	0,00	-6 333 957,38	16 650 363,26
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>246.197,80</i>	<i>386.872,69</i>	<i>0,00</i>	<i>-196 170,30</i>	<i>436 900,19</i>
	422.007.379,79	30.634.595,61	-4.490.891,22	0,00	448 151 084,18
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>36.124.493,36</i>	<i>2.897.712,52</i>	<i>-261.448,19</i>	<i>0,00</i>	<i>38 760 757,69</i>
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	426 177 997,75	31 248 269,83	-4.609.971,80	0,00	452.816.295,78
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>37.333.502,48</i>	<i>2.951.599,74</i>	<i>-263.608,19</i>	<i>0,00</i>	<i>40 021 494,03</i>
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	33.200.734,23	150.250,00	0,00	0,00	33 350 984,23
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlageverm.	16.434.934,76	0,00	-109.175,60	0,00	16 325 759,16
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>332.816,70</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>332 816,70</i>
	49.635.668,99	150.250,00	-109.175,60	0,00	49 676 743,39
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>332.816,70</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>332 816,70</i>
Summe Anlagevermögen gesamt	475 813 666,74	31 398 519,83	-4.719.147,40	0,00	502.493.039,17
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>37 666 319,18</i>	<i>2 951 599,74</i>	<i>-263.608,19</i>	<i>0,00</i>	<i>40.354.310,73</i>

*Die Summe des Anlagevermögens zum 1.1.2020 der Mittel aus § 27 UG 2002 wurde durch die nachträgliche Übernahme von Anschaffungs- und Herstellungskosten aus dem Globalbudget höher.

Kumulierte Afa zum Jahresanfang 1.1.2020 EUR	ABSCHREIBUNGEN (Absetzung für Abnutzung Afa)				Kumulierte Afa zum Jahresende 31.12.2020 EUR	BUCHWERTE	
	Afa des Jahres 2020 EUR	Afa-Abgänge im Jahr 2020 EUR	Afa-Zuschreibungen im Jahr 2020 EUR	1.1.2020 EUR		31.12.2020 EUR	
-3.015.866,09	-559.674,46	119.080,58	0,00	-3.456.459,97	1.154.751,87	1.208.751,63	
-789.938,41	-113.230,67	2.160,00	0,00	-901.009,08	419.070,71	359.727,26	
-3.015.866,09	-559.674,46	119.080,58	0,00	-3.456.459,97	1.154.751,87	1.208.751,63	
-3.015.866,09	-559.674,46	119.080,58	0,00	-3.456.459,97	1.154.751,87	1.208.751,63	
-30.824.868,65	-1.784.134,60	0,00	0,00	-32.609.003,25	37.124.841,99	38.862.813,49	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-160.239.646,74	-10.266.070,90	1.027.006,86	0,00	-169.478.710,78	44.062.242,13	42.594.723,70	
-24.448.565,86	-2.084.013,18	106.158,63	0,00	-26.426.420,41	5.636.844,21	5.808.209,45	
-36.536.534,24	-2.820.998,63	18.711,24	0,00	-39.338.821,63	8.781.552,97	8.775.055,53	
-107.904,84	-6.544,51	15.582,29	0,00	-98.867,06	13.071,54	9.738,84	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	217.177,28	222.036,59	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-63.664.340,83	-10.865.935,37	3.365.876,24	0,00	-71.164.399,96	21.682.119,38	28.455.155,99	
0,00	-2.307.108,33	2.307.108,33	0,00	0,00	0,00	0,00	
-4.376.807,51	-688.988,33	136.611,62	0,00	-4.929.184,22	1.295.101,60	1.051.437,52	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.874.055,58	16.650.363,26	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	246.197,80	436.900,19	
-291.265.390,46	-25.737.139,50	4.411.594,34	0,00	-312.590.935,62	130.741.989,33	135.560.148,56	
-28.933.278,21	-2.779.546,02	258.352,54	0,00	-31.454.471,69	7.191.215,15	7.306.286,00	
-294.281.256,55	-26.296.813,96	4.530.674,92	0,00	-316.047.395,59	131.896.741,20	136.768.900,19	
-29.723.216,62	-2.892.776,69	260.512,54	0,00	-32.355.480,77	7.610.285,86	7.666.013,26	
-5.174.233,32	-27.933,62	0,00	68.275,04	-5.133.891,90	28.026.500,91	28.217.092,33	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-106.626,52	-468.762,94	15.817,27	5.754,90	-553.817,29	16.328.308,24	15.771.941,87	
-6.287,10	0,00	0,00	136,80	-6.150,30	326.529,60	326.666,40	
-5.280.859,84	-496.696,56	15.817,27	74.029,94	-5.687.709,19	44.354.809,15	43.989.034,20	
-6.287,10	0,00	0,00	136,80	-6.150,30	326.529,60	326.666,40	
-299.562.116,39	-26.793.510,52	4.546.492,19	74.029,94	-321.735.104,78	176.251.550,35	180.757.934,39	
-29.729.503,72	-2.892.776,69	260.512,54	136,80	-32.361.631,07	7.936.815,46	7.992.679,66	

8.3 MOBILITÄTSGRAD

Mobilitätsgrad	31.12.2020 EUR
+ Umlaufvermögen	100.758.033
+ Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.017.147
+ kurzfristig veräußerbare Finanzanlagevermögen	15.771.942
kurzfristiges Vermögen	118.547.122
+ Verbindlichkeiten	33.618.407
- langfristige Verbindlichkeiten	-2.580.706
+ Passive Rechnungsabgrenzungen	54.742.437
+ Rückstellungen	65.410.005
- langfristige Rückstellungen	-49.782.005
kurzfristiges Fremdkapital	101.408.138
Mobilitätsgrad	116,9%
Detail langfristige Rückstellungen	-49.782.005
Jubiläumsgelder	-11.083.300
Abfertigungsrückstellung	-9.021.300
Forschungsreaktor	-10.527.900
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartefrist)	-1.353.505
Deponie Breitenau	-204.000
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	-17.592.000
Sonstige langfristige Rückstellungen	0

8.4 TABELLEN

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens	10
Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht	13
Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Jahresergebnis vor Rücklagenbewegung.....	14
Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen.....	15
Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten	16
Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals	16
Tabelle 7: Rücklagen	17
Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung.....	17
Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen	17
Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen.....	18
Tabelle 11: Verbindlichkeiten	18
Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung	19
Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen	20
Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze	21
Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	22
Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen.....	22
Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	23
Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis	23
Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung	24
Tabelle 20: Ergebnisüberleitung gem. § 12 Abs. 4 RA-VO	25

8.5 ABKÜRZUNGEN

BiDokV	Bildungsdokumentationsverordnung
BVG.....	Bundesverfassungsgesetz
DRL	Deckungsrücklass
ERWF.....	Elektronischer Rechnungsworkflow
FWF.....	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
HRL	Haftrücklass
IZS.....	Investitionszuschüsse
RA-VO	Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten
RÄG 2014	Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014
UGB.....	Unternehmensgesetzbuch
UG 2002.....	Universitätsgesetz 2002
VZÄ	Vollzeitäquivalente

Wien, am 25. Februar 2021



Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine Seidler



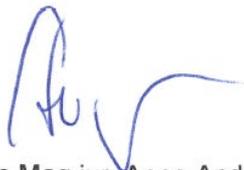
Vizektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef Eberhardsteiner



Vizektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes Fröhlich



Vizektor Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt Matyas



Vizektorin Mag.iur. Anna Andrea Steiger



Leiter Finanzen MMag. Martin Kolassa

